

CDU-Gemeinderatsfraktion Mannheim - Rathaus E5 - 68159 Mannheim

Oberbürgermeister der
Stadt Mannheim
Herrn Christian Specht
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Fraktionsvorsitzender:
Claudius Kranz

Stellvertreter:
Lennart Christ
Martina Herrdegen

Schatzmeister:
Christian Hötting

Fraktionsgeschäftsführer:
Matthias Sandel

Mannheim, den 1. Juli 2025

A N T R A G

zur Sitzung des Gemeinderats am 1. Juli 2025

Büro:
Rathaus E5
68159 Mannheim

Telefon:
0621-293-2190

Errichtung eines Kolumbariums in der Zwölf-Apostel-Kirche in Mannheim-Vogelstang

E-Mail:
cdu@mannheim.de

Internet:
www.cdu-mannheim.de

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird darum gebeten, gemeinsam mit der Katholischen Kirchengemeinde Maria Magdalena Mannheim die Möglichkeit der Errichtung eines Kolumbariums in den Räumen der Zwölf-Apostel-Kirche in Mannheim-Vogelstang zu prüfen und – bei positiver Bewertung – die erforderlichen Schritte zur Umsetzung in die Wege zu leiten.

Dabei sollen insbesondere die rechtlichen, baulichen und finanziellen Rahmenbedingungen geklärt und die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Kirchengemeinde strukturiert vorbereitet werden.

Die Fraktion:

Lennart Christ
Jürgen Dörr
Sengül Engelhorn
Alexander Fleck
Martina Herrdegen
Christian Hötting
Claudius Kranz
Wilken Mampel
Dr. Jürgen Reis
Marianne Seitz

Begründung:

Im Stadtteil Vogelstang existiert bislang kein eigener Friedhof. Für viele Bürgerinnen und Bürger bedeutet dies, dass sie für Bestattungen und den Besuch von Gräbern auf benachbarte Stadtteile ausweichen müssen. Dies stellt insbesondere für ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen eine Belastung dar.

Die Umnutzung von Kirchenräumen zu Kolumbarien bietet eine würdige und ortsnahe Alternative zur klassischen Erdbestattung und wird bereits in vielen Kommunen erfolgreich praktiziert. Die Zwölf-Apostel-Kirche auf der Vogelstang ist aufgrund ihrer Lage, Struktur und Trägerschaft grundsätzlich für eine solche Nachnutzung geeignet.

Ein Kolumbarium in der Zwölf-Apostel-Kirche würde das Angebot an Bestattungsformen im Stadtteil sinnvoll ergänzen, die Kirche zugleich als spirituellen Ort erhalten und Angehörigen einen wohnortnahen Ort der Erinnerung bieten.

Der Gemeinderat sollte daher die Initiative unterstützen und gemeinsam mit der Kirchengemeinde die konkreten Voraussetzungen für die Umsetzung klären.



Claudius Kranz
Fraktionsvorsitzender